Schliersee
Ein Bayerisches Paradies

Februar 2018

GEMEINDENACHRICHTEN

12. JAHRGANG NR. 1

Foto: M. Klothen

Übersicht

Schlierseer Gemeinde - Skimeisterschaft
Sonntag, 25. Februar 2018
mit freundlicher Unterstützung von monte mare, auf der Firstalm Riesenslalom Mannschaftswettbewerb für jedermann.
Seite 11

Autohaus Pusl unterstützt Skiclub Schliersee und Skizunft Neuhaus
Auch in diesem Winter dürfen sich der Skiclub Schliersee und die Skizunft Neuhaus wieder über die großzügige Unterstützung freuen.
Seite 12

Trachtentauschmarkt des Trachtenvereins Schliersee
Samstag, 3. März 2018
Auch heuer findet im Bauerntheater der Trachtentauschmarkt des Trachtenvereins Schliersee statt.
Seite 19

Wichtige Telefon- und Faxnummern

Markt Schliersee **Rathausstraße 1 · 83727 Schliersee**
rathaus@schliersee.de · www.schliersee.de
Telefax (Zentrale): +49(0)8026 6009-60
Telefax (Bauamt): +49(0)8026 6009-15
Telefon Vermittlung: +49(0)8026 6009-0

Name	Bereich	DW
Schnitzenbaumer Franz	1. Bürgermeister	10
Alkofer Jörn	Geschäftsleitung	30
Dietmannsberger Annika	Bauverwaltung	34
Doormann Klaus	Bauverwaltung	33
Hinterseer Peter	Kasse	22
Kienast Birgit	Bauverwaltung	31
Knott Hermann	Bürgerbüro*	12
Landstorfer Albert	Bauhofverwaltung/Personalbüro	32
Lohwasser Christine	Vorzimmer Bürgermeister	10
Stasche Melanie	Bürgerbüro*	14
Lettenbichler Hildegard	Bürgerbüro*	13
Neundlinger Christine	Standesamt/Ordnungsamt	18
Riesenthal Heidi	Kämmerei	20
Schächinger Sabine	Kasse	23
Schneider Angelika	Steueramt	21
Staudinger Ferdinand	Steueramt/Liegenschaftsverwaltung	24
Gasteiger Josef	Polizeisprechstunde Di. 9 - 11 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr	16
Zinner Katharina	Finanzverwaltung	19

* Bürgerbüro: Einwohnermelde-, Pass-, Gewerbe- und Fundamt, Wahlen

		Telefon	Telefax
Bauhof/Wasserwerk	Zieglerstraße 3d	7300	782973
Behindertenbeauftragter Erwin Fottner	Rotwandstraße 7	71594	
Kindergarten Schliersee	Miesbacher Straße 5	6402	
Kindergarten Neuhaus	Grünseestraße 1b	71683	
Kinderkrippe „Die Dachse“ Neuhaus	Waldschmidtstr. 5c	71590	
Grund- und Mittelschule Schliersee	Waldschmidtstr. 13	922850	9209940

Öffnungszeiten Rathaus
Montag bis Donnerstag: .....08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: .....13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag: .....08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Wasserwerknotruf (D1Fu): 0170/3316855

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei, Pfarrheim
Dienstag: .....15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag: .....17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sonntag: .....10.45 Uhr - 12.15 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Schliersee Bahnhofstraße
Montag: .....08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch: .....15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag: .....13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag: .....09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Betreuer: .....Sparte Fußball, Tel. 08026/94752

Öffnungszeiten Wertstoffhof Neuhaus
Dienstag, Freitag .....08.00 Uhr - 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag, Samstag .....08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Betreuer: ....VIVO Kommunalunternehmen, Tel. 08026/71655

Gäste-Information

Perfallstr. 4, 83727 Schliersee
Telefon: 08026 / 6065-0 · Telefax: 08026 / 6065-20
E-Mail: tourismus@schliersee.de · Internet: www.schliersee.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag .....08:30 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage .....09:00 - 13:00 Uhr

Gäste-Information Neuhaus
Wendelsteinstr. 2 (am Bahnhof Neuhaus/Fischhausen)
83727 Schliersee · Telefon: 08026 / 97 888
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 12:00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Ärzte

Dr. med. Franz Dörfler ·Allgemein/Sportmedizin/Badearzt
Koglerweg 2 · 83727 Schliersee · Telefon: 08026 / 6516

Dr. med. Rolf Dombrowsky · Allgemeinmedizin
Bahnhofstraße 10 · 83727 Schliersee · Telefon: 08026 / 94040

Dr. med. univ. Florian Kirchner
Allgemeinmedizin / Manuelle Medizin-Chirotherapie
Koglerweg 2 · 83727 Schliersee · Telefon: 08026 / 6516

Dr. med. Franz Meister ·Allgemein/Homöopathie/Chirotherapie
Jägerkampstraße 2 · 83727 Schliersee / Neuhaus
Telefon: 08026 / 782782

Dr. med. Thomas Sommerlatte · Internist
Perfallstraße 1a · 83727 Schliersee · Telefon: 08026 / 4779

Irmtraud Klinzing-Eidens · Prakt. Ärztin, Naturheilverfahren
Neuhauser Straße 36 · 83727 Schliersee / Neuhaus
Telefon: 08026 / 97979

Gemeinschaftspraxis Dr. Thomas u. Claudia Kau · Augenärzte
Marktstr. 6 · 83734 Hausham · Telefon: 08026 / 6975

Dr. med. Beatrix Seidenfus · Frauenärztin
Miesbacher Straße 13 · 83727 Schliersee · Tel.: 08026 / 6255

Dr. med. Thierry Murrisch · Facharzt für physikal. Medizin
Zieglerstr. 5e · 83727 Schliersee-Neuhaus · Tel.: 08026 / 92970

Zahnärzte

Dr. Alexander Klopka · Zahnarzt
Josefstaler Straße 3 c · 83727 Schliersee · Telefon: 08026/71265

Lades Hans · Zahnarzt
Lautererstraße 10 · 83727 Schliersee · Telefon: 08026/4848

Dr. Georg Schreyer · Zahnarzt
Miesbacher Straße 2 · 83727 Schliersee · Telefon: 08026/6617

Dr. Hagg & Dr. Spiegl, Zahnheilkunde Schliersee · Zahnärzte
Miesbacher Straße 12a · 83727 Schliersee · Telefon: 08026/92 88873

Frauenhilfe

Sabine Gottstein · Telefon: 08026 / 2246

Tierarzt

Tierklinik Schliersee Dr. Post, Dr. Uhrig - Fachklinik für Kleintiere -
Aurachstr. 27 · 83727 Schliersee-Neuhaus
Telefon: 08026 / 74 74 · Notruf: 0171 / 261 40 36

Dr. med. vet. Johanna Wild-Sommer
Neuhauser Str. 18 · 83727 Schliersee-Neuhaus · Tel.: 08026/9209395

Dr. Regina Seemueller - Tierarztpraxis für Kleintiere und Pferde
Pürstling 1 · 83727 Schliersee/Althausham · Tel.: 08026/4604
Mobil: 0172 / 863 85 65

Die Schlierseer Blasmusik auf der Suche nach Nachwuchs!!!

Du bist musikbegeistert,
jung oder jung geblieben und möchtest
bei uns mitspielen
oder ein Instrument lernen?

Dann melde Dich bei uns!

Bei uns kannst Du,
in Kooperation mit der Musikschule
Schlierach- Leitzachtal
Blechblasinstrumente
(Trompete, Posaune, Tenorhorn, Bariton oder Tuba),
Holzblasinstrumente
(Klarinette, Querflöte, Blockflöte)
oder **Schlagzeug** lernen.

Du hast noch Fragen?

Dann melde Dich persönlich, jeden Donnerstag
in der alten Schule in Schliersee ab 20 Uhr
oder telefonisch bei

Wolfgang Mundel unter 0179 969 44 44
oder **Thomas Mühlbauer** unter 0171 36 53 140

Notrufnummern

Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst / THW	**112**
Polizeinotruf	**110**
Polizeidienststelle	**08025/299-0**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Krankenkassen Bayern (KVB-Dienst)	**116117**
Notdienst Wasserwerk	**0170/3316855**

Ärzte- und Apotheken-Notdienst zu erfragen bei:
Seemüller-Apotheke (Tel.: 08026 - 9 47 22)
St. Bernhardt-Apotheke (Tel.: 08026 - 72 42)
Kurapotheke Schliersee (Tel.: 08026 - 9 48 19)

Impressum

Herausgeber
Gemeinde Markt Schliersee, Rathausstraße 1, 83727 Schliersee, Tel.: 08026/6009-0, E-Mail: rathaus@schliersee.de · www.schliersee.de

Redaktion, verantwortlich für den Inhalt
Marktgemeinde Schliersee, vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Schnitzenbaumer. Ansprechpartnerin für die Schlierseer Gemeindenachrichten: Christine Lohwasser, Tel. 08026/ 6009-10

Anzeigenannahme, Satz, Gestaltung und Druck
Auracher Werbestudio, Bahnhofstraße 30, 83730 Fischbachau, Telefon: 0 80 28 / 91 11, Fax: 0 80 28 / 91 12, E-Mail: info@auracher.de www.auracher.de

Auflage und Verteilung
circa 4.600 Exemplare, kostenlos an alle Haushalte und Gäste.

Copyright-Hinweis
Namentlich gekennzeichnete Beiträge, auch Werbeinserate, geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion weiter. Für den Inhalt der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Die Wiedergabe von Textteilen, Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber/Redaktion gestattet. Der Herausgeber bzw. die Redaktion behält sich das Recht vor, zugesandte Artikel zu veröffentlichen und/oder zu kürzen.

© Auracher Werbestudio, Fischbachau.

Auszug aus dem Marktgemeinderat

Aus der öffentlichen Sitzung vom 19.12.2017

Sanierung Ostergrabenbrücke im Verlauf der Konrad-Dreher-Straße; Vorstellung Entwurfsplanung (Alternativen) durch das Ing.-Büro Dippold und Gerold

Der Marktgemeinderat Schliersee hat in seiner Sitzung vom 21.11.2017 grundsätzlich festgelegt, dass die Sanierung der Ostergrabenbrücke im Verlauf der Konrad-Dreher-Straße im kommenden Jahr 2018 ausgeführt werden soll. Das Ing.-Büro Dippold und Gerold wurde hierzu mit der Überprüfung der Alternativen Betonfertigelemente und Stahlrohrdurchlass beauftragt. Weiterhin sollen die Möglichkeiten für eine Anpassung der Brücke an den Straßenverlauf überprüft werden.

Herr Schütte bringt in Erinnerung, dass diese Sanierungsmaßnahme bereits in den Jahren 2012 und 2014 im Marktgemeinderat Schliersee erörtert wurde. Hierbei sprach sich der Marktgemeinderat für eine Teilerneuerung der Ostergrabenbrücke aus. Seit dieser Zeit sind die Kosten für Ingenieurbauwerke um ca. 50 % gestiegen. Entsprechend der Beauftragung wurden folgende Alternativen untersucht:

- Fertigteilbrücke (Angebot Betonwerk Bernrieder),
- Teilerneuerung (Richtpreisangebot Porr GmbH) und
- Wellblechdurchlass.

Der Einbau eines Wellblechdurchlasses erachtet Herr Schütte für technisch möglich, allerdings für sehr aufwendig. Da der bestehende Durchfluss nicht verkleinert werden darf, müsste der Stahldurchlass einen Querschnitt von ca. 6,4 m² aufweisen. Mit dem Einbau müsste evtl. der bestehende Schmutzwasserkanal unterhalb der Bachsohle tiefergelegt werden.

Nach der aktuellen Kostenberechnung betragen die Nettobaukosten (ohne Spartenumlegung, Straßenbau und Nebenkosten) für die Teilerneuerung der Ostergrabenbrücke ca. 208.000 €. Das Richtpreisangebot der Porr GmbH schließt mit 175.000 € netto. Herr Schütte informiert darüber, dass bislang für die Teilerneuerung der Ostergrabenbrücke noch keine Statik erstellt wurde. Die Tragwerksplanung kann noch zu Veränderungen, insbesondere hinsichtlich der Baukosten, führen. Herr Schütte bringt weiterhin zur Kenntnis, dass zwischenzeitlich eine Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim stattfand. Für das Ing.-Büro Dippold und Gerold stellt sich die Frage bezüglich dem weiteren Vorgehen. Herr Schütte schlägt vor, die Sanierung (Teilerneuerung) der Ostergrabenbrücke auszuschreiben. Bei dieser Auschreibung sollten Nebenangebote im Hinblick auf eine Fertigteilbrücke zugelassen werden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass aufgrund der Ermittlungen durch das Ing.-Büro Dippold und Gerold die Alternative Wellblechdurchlass nicht mehr zur Diskussion steht.

Herr Schütte bringt zur Kenntnis, dass die Entwurfsplanung bislang 8 Bohrpfähle mit einer Länge von 6 bis 7 m beinhaltet. Die endgültige Anzahl und Länge der erforderlichen Bohrpfähle bestimmt die Statik.

Diplom-Sachverständiger · Fachwirt · Immobilienwirt · Professionell seit über 25 Jahren
www.weitl-immobilien.de · Mobil: 0171 - 546 33 65

Gothaer Bezirksdirektion Bernhard Heidl

AZUBI 2018 gesucht?

Wir suchen einen Azubi M/W zur Ausbildung

KAUFMANN FÜR VERSICHERUNGEN UND FINANZEN ab September 2018!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter mail: bernhard.heidl@gothaer.de

83727 Schliersee • Rathausstraße 10 • Telefon 0 80 26 - 929 88 64 • Fax 929 88 69 • www.heidl.gothaer.de
Montag bis Freitag von 8.30 bis 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

auracher werbestudio

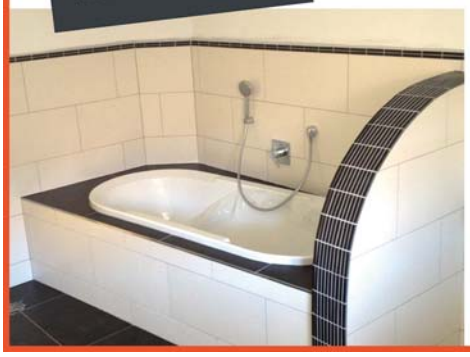
83730 Fischbachau | info@auracher.de
www.auracher.de

- Lieferscheine / Regieberichte
- Rechnungen / Endlosformulare
- Preislisten / Prospekte
- Bautafeln / Schilder
- Autobeschriftung
- Arbeitskleidung uvm.

Kompetente Beratung direkt vor Ort
08028 - 9111

Fichtner Ofenbau & Fliesen

Auerbauer 1 • 83730 Fischbachau • Tel. 08028 90 54 100
Mobil: 0172 - 981 28 48 • info@fichtner-ofen-fliesen.de
www.fichtner-ofen-fliesen.de



- Planung und individuelle Anfertigung von Öfen aller Art
  Wir heizen Ihnen ein!
- Fliesenverlegung Neubau und Umbau
  Wir fliesen fast alles!

Der Marktgemeinderat beschließt, im Zusammenhang mit der Sanierung der Ostergrabenbrücke im Verlauf der Konrad-Dreher-Straße als nächsten Schritt die Tragwerksplanung zu beauftragen. Nach Vorlage der Statik erfolgt die Ausschreibung der Brückensanierung (Teilerneuerung). Bei dieser Ausschreibung sind Nebenangebote hinsichtlich einer Fertigteilbrücke zuzulassen.

Anbau Heimatmuseum Schliersee und Sanierung / Neugestaltung Lautererstraße; Sachstandsbericht

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Johannes Wegmann und bittet diesen um seinen Sachstandsbericht.

Herr Wegmann informiert eingangs seiner Ausführungen über den aktuellen Sachstand im Zusammenhang mit der Sanierung/Neugestaltung der Lautererstraße einschließlich der Fußwege im Bereich des Heimatmuseums Schliersee. Die Entwurfsplanung wurde auf Beschluss des Marktgemeinderats Schliersee dahingehend überarbeitet, dass der Kreuzungsbereich Lautererstraße/Perfallstraße ebenfalls in Betonsteinpflaster ausgeführt wird. Nach dem Terminablaufplan erfolgt die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahmen Anfang Februar 2018; der Baubeginn ist in der zweiten Aprilwoche 2018 vorgesehen.

Im Zusammenhang mit dem Anbau an das Heimatmuseum Schliersee mit integriertem 2-gruppigen Kindergarten konnten mit heutigem Tag die Estricharbeiten abgeschlossen werden. Die Holzschalung auf der West- und Nordseite des Gebäudes wird diese Tage ebenfalls erstellt. Vor den Weihnachtsfeiertagen wird das Außengerüst abgebaut und der Bauzaun zurückgesetzt. Die Arbeiten befinden sich damit im Terminplan. Hinsichtlich dem Baukostenstand hat sich seit dem Sachstandsbericht in der vergangenen Marktgemeinderatssitzung keine Veränderung ergeben.

Herr Wegmann informiert über den zwischenzeitlich durchgeführten Teilabbruch der Mauer (Westwand) des Heimatmuseums Schliersee. Dieser Teilabbruch hat zu bedeutenden Erkenntnissen im Hinbilck auf die Konstruktion des Baudenkmals geführt. Zwischenzeitlich fand eine gemeinsame Besichtigung mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der Unteren Denkmalschutzbehörde statt. Aufgrund der gewonnenen Erkenntisse wurde ein erster Entwurf hinsichtlich der künftigen Gestaltung dieses Bereichs entwickelt. Herr Wegmann stellt dem Marktgemeinderat Schliersee seine Vorentwurfsplanung hinsichtlich der Gestaltung der Westwand im Bereich der sog. „Fuge“ unter Berücksichtigung einer Fluchttür und von Vitrinen vor. In einem nächsten Schritt werden die statischen Erfordernisse im Hinblick auf das Bestandsgebäude untersucht.

Fortschreibung/Aktualisierung Flächennutzungsplan; Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

In der Sondersitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 23.11.2017 erfolgte eine Information des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München zum Stand des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplans in der Marktgemeinde Schliersee und zu einem möglichen Planungsprozess. Es wurde festgestellt, dass der Flächennutzungsplan der Marktgemeinde Schliersee, rechtskräftig seit 1978, inzwischen mehr als dreißig Mal geändert wurde. Dennoch erfolgte nicht immer auch eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans im Zusammenhang mit der Aufstellung oder Änderung von Bebauungsplänen, obwohl dies vorgeschrieben ist. Zudem wurden seit 1978 eine Vielzahl von Einbeziehungs-, Ortsabrundungs- und weiteren Satzungen erlassen. Entsprechende Festsetzungen sind im Flächennutzungsplan nachrichtlich zu übernehmen. Nachrichtlich sind im Flächennutzungsplan zudem u. a. die Planungen der Wasserwirtschaft, der Regionalplanung, des Denkmalschutzes, des Naturschutzes und zum Straßenbau darzustellen. Auch diese Darstellungen fehlen. Auch der Landschaftsplan der Marktgemeinde Schliersee wurde bisher nicht integriert.

In einem ersten Schritt wurde zunächst der bestehende Flächennutzungsplan digitalisiert und die Änderungen eingearbeitet. In diesem Verfahren traten eine Vielzahl von Fragen auf, die seitens des beauftragten Dienstleisters in Abstimmung mit der Marktverwaltung bestmöglich in Form von Flächenzuordnungen und Anpassungen gelöst wurden. Dies waren beispielsweise Schärfeunterschiede oder Bereiche mit tatsächlich vorhandener Bebauung etc.. Mit dieser Vorgehensweise wurden bereits umfangreiche Vorbereitungen für ein weiteres Verfahren durchgeführt, allerdings fehlen weiterhin die nachrichtlichen Übernahmen und das förmliche Verfahren (siehe dazu auch Handlungsempfehlung der Regierung von Oberbayern vom 05.07.2004). Auch wenn keine inhaltliche Neuaufstellung in der Marktgemeinde Schliersee erfolgen soll, so ergeht seitens des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum dennoch die Empfehlung, zum Abschluss der Digitalisierung und zur Integration des Landschaftsplans sowie der gesetzlich vorgeschriebenen nachrichtlichen Übernahmen das förmliche Verfahren durchzuführen. Im Ergebnis läge dann ein allseits anerkannter rechtsgültiger Planungsstand als Arbeitsgrundlage für den Marktgemeinderat, für die Marktverwaltung und die Träger öffentlicher Belange vor.

Dem Marktgemeinderat Schliersee wird im Rahmen einer seiner nächsten Sitzungen ein Vorschlag zur Fortschreibung und Aktualisierung des Flächennutzungsplans mit den hierzu erforderlichen Schritten zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Flächennutzungsplan mit seinen Änderungen in den vergangenen Jahren nach wie vor auf der Höhe der Zeit ist. Dennoch spricht sich der Vorsitzende grundsätzlich für die Fortschreibung und Aktualisierung des Flächennutzungsplans aus. Von einer Neuaufstellung des Flächennutzungsplans sollte abgesehen werden. Grundsätzlich sollte darauf geachtet werden, dass die Bauentwicklung im Gemeindebereich etwas gebremst wird.

--

Wiederkehrende Beiträge im Straßenausbaubeitragsrecht; Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende bringt die Sondersitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 23.11.2017 in Erinnerung, in der

HONDA POWER EQUIPMENT

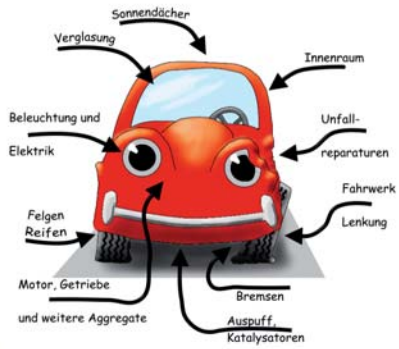
WEIZENEGGER

Service & Kundenzufriedenheit sind unser A und O

KFZ-Meisterbetrieb

Sie rufen an

und wir kümmern uns um Ihr Auto



TÜV SÜD

- TÜV & AU
- Inspektionen
- Reifenservice
- Reifeneinlagerung
- Abholservice

KFZ- / Garten-Technik

A. Ostermeier • Tel.: 08028 - 703 , Fischbachau/Aurach

DIONYS RIEDER

RAUMGESTALTER

MARKISEN-SONDERAKTION

Hochwertige Markisen von MHZ
zu attraktiven Preisen
bis zum 20.3.2018

Miesbacher Str. 18, 83734 Hausham
Tel 08026.8344, info@raumgestalter.net
www.raumgestalter.net

OPTIK LERMANN

Skibrillen
Sportbrillen
Sonnenbrillen

mit und ohne Sehstärke

„Um Ihnen meine volle Aufmerksamkeit zu widmen, arbeite ich ausschließlich auf Termin."

OPTIK LERMANN - staatl. geprüfter Augenoptikermeister
83734 Hausham | Alte Tegernseer Str. 4 | Seiteneingang
Tel. 0171 - 806 05 72 | info@tassilo-lermann.de
www.tassilo-lermann.de
*Weitere Informationen im Geschäft.

WUNDERLE
NATURSTEIN GMBH

- Küchenplatten
- Fensterbänke
- Natursteinbäder
- Steinböden
- Steintreppen
- Fliesenarbeiten
- Grabdenkmäler
- Grabinschriften
- Silikontechnik

Meisterbetrieb, staatl. gepr. Techniker
Mühlweg 4 • Schliersee • Tel. 08026 4624
Fax 08026 2367 • naturstein.wunderle@t-online.de
www.steinmetz-wunderle.de

eine umfangreiche Information zu den wiederkehrenden Beiträgen im Straßenausbaubeitragsrecht erfolgte. Dem Marktgemeinderat Schliersee liegt die Pressemitteilung des Bayerischen Gemeindetags vom 14.12.2017 im Zusammenhang mit dem Straßenausbaubeitragsrecht zur Kenntnisnahme vor. Die aktuelle Überlegung im Bayerischen Landtag, die Verpflichtung der Gemeinden, Straßenausbaubeiträge zu erheben, in eine Kann-Regelung umzuwandeln, erachtet der Vorsitzende als problematisch. Ein finanzieller Ausgleich durch Landesmittel ist voraussichtlich nicht zu erwarten.

Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass einer Veränderungssperre; Wohnbebauung Grundstücke FlNr. 1415/4, 1415/13 und 1415/26, Anwesen Waldschmidtstraße 5 und 5a

Entlang der Südseite des Dürnbachs bei der Querung der Waldschmidtstraße besteht derzeit noch eine verhältnismäßig aufgelockerte Bebauung. Das Gebiet ist im Flächennutzungsplan teilweise als Wohnbaufläche, teilweise als Grünfläche ausgewiesen. Bei genauerer Betrachtung ist festzustellen, dass inzwischen

- für das Grundstück FlNr. 1415/18 (Anwesen Grünseestraße 10 a) ein Vorbescheid für die Errichtung von zwei weiteren Einfamilienhäusern vorliegt,
- für die Grundstücke FlNrn. 1415/27 und 1415/20 ein Vorbescheid für die Errichtung von vier Wohnhäusern und zwei mal 3 Garagen beantragt wurde und
- für das Grundstück FlNr. 1415/11 die Klage des Eigentümers auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage vor dem Bayerischen Verwaltungsgericht erfolgreich war. In seiner Entscheidung wies das Verwaltungsgericht darauf hin, dass das Grundstück dem Innenbereich zuzuordnen sei und der Dürnbach keine trennende Wirkung entfalte.

Der Markt Schliersee hat Kenntnis darüber, dass die Eigentümer der Grundstücke FlNrn. 1415/4, 1415/13 und 1415/26, Anwesen Waldschmidtstraße 5 und 5 a beabsichtigen, diese Grundstücke einer maximalen Bebauung zuzuführen. Diese würde sich städtebaulich in die derzeit geplante aufgelockerte Bebauung mit Einfamilienhäusern zwar schwerlich einfügen, wäre jedoch aufgrund der Bebauung entlang der Grünseestraße ggf. genehmigungsfähig. Sofern auf den Grundstücken Mehrfamilienhäuser genehmigt würden, würden diese wiederum auf die Umgebung entsprechend wirken.

Auch sollte aufgrund der Einlassung des Bayerischen Verwaltungsgerichts darüber nachgedacht werden, ob die Uferzonen und Grünflächen entlang des Dürnbachs in diesem Bereich als private Grünflächen gesichert werden sollten und das weitere Heranrücken der Bebauung in diesem Bereich mittels Bauleitplanung gesteuert werden sollte. Zur Sicherung der bestehenden städtebaulichen Ordnung im Gebiet südlich des Dürnbachs wird daher vorgeschlagen, die Aufstellung eines Bebauungsplans und eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB zu beschließen.

Der Vorsitzende bringt in Erinnerung, dass in der Vergangenheit bereits für diesen Bereich die Aufstellung eines Bebauungsplans vorgeschlagen, jedoch vom Marktgemeinderat Schliersee mehrheitlich abgelehnt wurde. Die zwischenzeitlich entstandene Bebauung wurde jeweils als Innenbereichsvorhaben nach § 34 BauGB genehmigt.

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt zur Regelung der städtebaulichen Ordnung im Gebiet südlich des Dürnbachs für die Grundstücke FlNr.1415/18, 1415/27, 1415/20, 1415,26, 1415/13, 1415/4 und 1415/11 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 81 „Dürnbach“.

Zur Sicherung der Planung für den künftigen Planbereich beschließt der Marktgemeinderat Schliersee weiterhin die vorliegende Satzung über eine Veränderungssperre nach den §§ 14 ff BauGB. Die Marktverwaltung wird beauftragt, die Satzung über die Veränderungssperre ortsüblich bekannt zu machen.

Änderung Bebauungsplan Nr. 41 „Leitner-/Rißeckstraße“; Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück FlNr. 22/6, Anwesen Leitnerstraße 10

Dem Bauausschuss Schliersee lag in seiner Sitzung vom 14.11.2017 eine formlose Anfrage des Eigentümers des Grundstücks FlNr. 22/6 vor, die folgende Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 41 „Leitner-/Rißeckstraße“ beinhaltet:

1. Maß der baulichen Nutzung: geplante Gebäudegrundfläche Wohnhaus (ca. 120 m² statt 108 m²), damit Überschreitung um ca. 10 %
2. Garage: Lage und Gestaltung (erdüberdeckt statt unter abgeschlepptem Dach), Größe (ca. 33m² statt 18m²), Zufahrt (von Ost statt von West)
3. Dachneigung 20° (statt 22°)
4. Errichtung von Stellplätzen im festgesetzten Sichtdreieck der Leitnerstraße

Da die Grundzüge der Planung berührt sind, empfiehlt der Bauausschuss Schliersee die Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 „Leitner-/Rißeckstraße“.

Herr Architekt Heinz Blees hat für eine evtl. Bebauungsplanänderung bereits unterschiedliche Planungsvarianten für die Diskussion vorbereitet, die sich mit der Gebäudegrundfläche und Wandhöhe sowie mit der Situierung der Stellplätze auseinandersetzt. Der anwesende Planfertiger stellt diese Planungsvarianten dem Marktgemeinderat Schliersee vor.

Im Marktgemeinderat Schliersee besteht darüber Einvernehmen, die Wandhöhe im gesamten Bebauungsplangebiet künftig entsprechend der Bestimmung nach der gemeindlichen Gestaltungssatzung festzusetzen. Eine Stellplatzfestsetzung für das Grundstück FlNr. 22/6 im Bereich des festgesetzten Sichtdreiecks kann keinesfalls erfolgen.

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück FlNr. 22/6, Anwesen Leitnerstraße 10 die 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 „Leitner-/Rißeckstraße“. Die

vorliegende Planung ist nicht zwingend Grundlage der Bebauungsplanänderung.

Die Bebauungsplanänderung erfolgt unter der Bedingung, dass zu Lasten des Grundstücks FlNr. 22/6 eine Erstwohnsitzbindung mit Sicherungshypothek bestellt wird. Die Antragsteller haben die Kosten des Änderungsverfahrens zu tragen. Die Änderung des Bebauungsplans erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB.

---

1. Änderung Außenbereichssatzung „Josefstaler Straße“; Billigung Satzungsänderungsentwurf

Der Marktgemeinderat Schliersee hat in seiner Sitzung vom 21.11.2017 die 1. Änderung der Außenbereichssatzung „Josefstaler Straße“ beschlossen. Anlass war der Antrag auf Einbau einer dritten Wohneinheit auf dem Grundstück FlNr. 1600/2, Anwesen Josefstaler Straße 12. Zusätzlich wurde die Errichtung eines Carports (Grundfläche 33 m²) an der östlichen Grundstücksgrenze beantragt.

Dem Marktgemeinderat Schliersee liegt der Entwurf zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung „Josefstaler Straße“ zur Kenntnisnahme vor. Die Marktverwaltung erläutert den vorliegenden Satzungsänderungsentwurf. Im zeichnerischen Teil ist nun das zusammenhängende Baufenster für einen Carport für die Grundstücke FlNr. 1600/2 und FlNr. 1600/5 vorgesehen.

Der Marktgemeinderat Schliersee billigt den vorliegenden Entwurf zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung „Josefstaler Straße“ in der Fassung vom 11.12.2017. Die Marktverwaltung wird mit der Durchführung der Bürgerbeteiligung und der Anhörung der betroffenen Träger öffentlicher Belange beauftragt.

Straßenumbenennung Tegernseer Weg (Baugebiet Breitenbach)

Der als Ortsstraße Nr. 8 gewidmete „Tegernseer Weg“ ist in zwei voneinander unabhängigen Abschnitten geteilt. Der eine Abschnitt verläuft von der Bahnbrücke am Freudenberg bis zur Westerbergstraße. Von der Breitenbachstraße aus verläuft der zweite Abschnitt gegabelt bis an das ehemalige Sägewerk Fichtner heran. Verbunden sind die beiden Abschnitte der Ortsstraße lediglich durch den beschränkt öffentlichen Weg Nr. 4 „Tegernseer Weg“, aber durch die Westerbergstraße, den Laubenbau und den Bereich des Holzmarktes getrennt.

Mit dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 56 „Breitenbach“ erfolgt eine teilweise Umwandlung des ehem. Gewerbegebiets in ein Wohngebiet. Die Marktverwaltung schlägt vor, für das künftige Baugebiet Breitenbach einen eigenen Straßennamen zu vergeben. Von Seiten der Marktverwaltung werden folgende Vorschläge für den neuen Straßennamen vorgetragen:

- Glashütte (letzte große Industrieanlage des 19. Jh. vormals auf dem Grundstück des Sägewerks) oder
- Am Laubenbach (am neuen Wohngebiet vorbeifließender Bach)

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt die Vergabe eines neuen Straßennamens und in diesem Zusammenhang erforderliche Widmung der neuen Ortsstraße bzw. Umwidmung des Teilbereichs des Tegernseer Weges. Für den betroffenen Bereich wird als Straßenname „Am Laubenbach“ bestimmt. Die Marktverwaltung wird mit der Durchführung des Widmungsverfahrens beauftragt.

Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung – Lieferjahre 2020 bis 2022; Entscheidung über die Ausschreibung der Beschaffung von Normalstrom oder Ökostrom

In Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag bietet die KUBUS GmbH den bayerischen Kommunen und Zweckverbänden aktuell die Teilnahme an der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern für die Lieferjahre 2020 bis 2022 an. Zur Verfahrenserleichterung und Zeitersparnis bei der Organisation der Strombündelausschreibung wurden mit den Teilnehmern der letzten Strombündelausschreibung für die Lieferjahre 2017 bis 2019 unbefristete Dienstleistungsverträge mit der KUBUS GmbH geschlossen. Als Teilnehmer der letzten Strombündelausschreibung für die Lieferjahre 2017 bis 2019 liegt der KUBUS GmbH der Dienstleistungsvertrag des Marktes Schliersee vor.

Der Markt Schliersee ist von Bündelausschreibung zu Bündelausschreibung frei in der Entscheidung zur Frage der Beschaffung von Normalstrom oder Ökostrom und zur Losbildung. Die Entscheidungskompetenz der Gemeinde während der Vorbereitung der anstehenden Bündelausschreibung wird also auch weiterhin umfassend gewährleistet. Da das Ausschreibungsverfahren unter Berücksichtigung der Marktentwicklung durchgeführt werden soll, ist es erforderlich die Datenerfassung/Datenergänzung zügig abzuschließen und zu entscheiden welche Strombeschaffung ausgeschrieben werden soll.

Die Teilnehmer der Ausschreibung haben bei der Ausschreibung von Ökostrom die Wahlmöglichkeit zwischen der Ausschreibung von 100 % Ökostrom mit oder ohne Neuanlagenquote. Bei der Ausschreibung von Ökostrom mit und ohne Neuanlagenquote sind die Anforderungen an die Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien identisch:

(1) Die elektrische Energie muss nachweislich zu 100 % aus erneuerbaren Energien stammen. Sie muss in Anlagen erzeugt werden, die ausschließlich erneuerbare Energien nutzen.

Strom aus erneuerbaren Energien ist

a) Strom, der in Anlagen erzeugt wird, die ausschließlich erneu erbare Energien nutzen, einschließlich aus Speicherkraftwerken abzüglich des Eigenverbrauches und der Verluste (ohne Pumpstrom) sowie abzüglich des nicht erneuerbaren Anteils am Pumpstrom,

b) der Anteil von Strom aus erneuerbaren Energien in

Hybridanlagen, die auch konventionelle Energieträger einsetzen,

c) der Anteil von Strom aus der Mitverbrennung von Biomasse in thermischen Kraftwerken, in denen auch konventionelle Energieträger verbrannt werden, wenn der Anteil von Strom aus der Mitverbrennung von Biomasse durch die Feststellung und Erfassung der jeweiligen Menge und Heizwerte der eingesetzten Brennstoffe rechnerisch bei der Stromerzeugung ermittelt und nachgewiesen wird.

(2) Erneuerbare Energien im Sinne dieses Vertrages sind Wasserkraft einschließlich der Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie, Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse einschließlich Biogas, Deponiegas und Klärgas. Als Biomasse gelten nur Energieträger gemäß § 2 der Verordnung über die Erzeugung von Strom aus Biomasse (Biomasseverordnung - BiomasseV) vom 21. Juni 2001 (BGBl. I S. 1234) die zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2258) geändert worden ist. Der aus Biomasse erzeugte Strom gilt als Strom aus erneuerbaren Energien, wenn er in einem Verfahren erzeugt wird, das den Anforderungen des § 4 BiomasseV gerecht wird. Flüssige Biomasse, d. h. Biomasse im Sinne der BiomasseV, die zum Zeitpunkt des Eintritts in den Brenn- oder Feuerraum flüssig ist, gilt nur dann als Biomasse im Sinne dieses Vertrages, wenn sie den Nachhaltigkeitskriterien der Artikel 17 und 19 i.V.m. Anhang V der EU-Richtlinie 2009/28/EG vom 23. April 2009 (ABl. L 140 vom 5. Juni 2009, Seite 16) für Biokraftstoffe und flüssige Brennstoffe genügt; Artikel 17 Absatz 2 Unterabsatz 4 der Richtlinie 2009/28/EG findet keine Anwendung.

(3) Die Herkunft des gelieferten Stroms aus erneuerbaren Energien muss auf eindeutig beschriebene und identifizierbare Quellen zurückführbar sein. Zwischen dem Netz, an das die Stromerzeugungsanlage angeschlossen ist, und dem Netz, an dem die jeweilige Entnahmestelle des Auftraggebers angeschlossen ist, muss eine netztechnische Verbindung bestehen.

(4) Der Auftragnehmer garantiert eine zeitlich bilanzierte Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien; d. h. die Energiebilanz von erzeugtem und geliefertem Strom muss innerhalb eines Kalenderjahres insgesamt ausgeglichen sein.

(5) Der Auftraggeber erwirbt mit der Entnahme des gelieferten Stroms auch den bei der Erzeugung erzielten Umweltnutzen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich verbindlich gegenüber dem Auftraggeber, den mit der Stromlieferung verbundenen Umweltnutzen nicht anderweitig zu verwerten oder zu übertragen und seinen etwaigen Vorlieferanten vertraglich ebenfalls zu verpflichten, diese anderweitige Verwertung oder Übertragung zu unterlassen. Der Auftragnehmer garantiert ferner, dass die an den Auftraggeber gelieferte Strommenge aus erneuerbaren Energien nicht durch Erzeugungs- oder Verbrauchsförderungen gefördert oder auf diese angerechnet wird. Zu Erzeugungs- oder Verbrauchsförderungen zählen unter anderem staatliche Förderregelungen, die zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen verpflichten, einschließlich solcher, bei denen grüne Zertifikate verwendet werden, sowie direkte Preisstützungssysteme einschließlich Einspeisetarife und Prämienzahlungen.

Bei der Lieferung von Ökostrom mit Neuanlagenquote gelten noch zusätzliche Verpflichtungen:

Lieferung von Ökostrom aus Neuanlagen

(1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, während des gesamten Lieferzeitraums einen Anteil von mindestens 50 % des gelieferten Stroms pro Kalenderjahr aus Neuanlagen zu liefern.

(2) Neuanlagen sind Stromerzeugungsanlagen, die
- bis zu vier Jahre vor dem 1. Januar 2020 bei Einsatz der erneuerbaren Energien Windenergie,
  Energie aus Biomasse, solare Strahlungsenergie bzw.
- bis zu sechs Jahre vor dem 1. Januar 2020 bei Einsatz der erneuerbaren Energien Wasserkraft und Geothermie

in Betrieb genommen wurden.

Als Strom aus einer Neuanlage gilt auch die Ökostrommenge, die einer nach den genannten Zeitpunkten erstmalig in Betrieb genommenen Erhöhung des elektrischen Arbeitsvermögens einer ansonsten älteren Stromerzeugungsanlage zuzurechnen ist.

(3) Altanlagen sind Stromerzeugungsanlagen,
deren Inbetriebnahmezeitpunkt
- 4 Jahre oder länger vor dem 1. Januar 2020 bei Einsatz der erneuerbaren Energien Windenergie,
  Energie aus Biomasse, solare Strahlungsenergie bzw.
- 6 Jahre oder länger vor dem 1. Januar 2020 bei Einsatz der erneuerbaren Energien Wasserkraft und Geothermie

lag.

(4) Inbetriebnahme ist im Rahmen dieses Vertrages und in Abweichung vom Begriff in § 3 Nummer 30 EEG 2017 die erstmalige Inbetriebsetzung des Generators der Anlage nach Herstellung der technischen Betriebsbereitschaft der Anlage, unabhängig davon, ob der Generator mit erneuerbaren Energien, Grubengas oder sonstigen Energieträgern in Betrieb gesetzt wurde. Der Austausch des Generators oder sonstiger technischer oder baulicher Teile nach der erstmaligen Inbetriebnahme führt nicht zu einer Änderung des Zeitpunkts der Inbetriebnahme.

(5) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dem Auftraggeber vor Lieferbeginn die Anlagen im Einzelnen zu benennen, in denen der während des Lieferzeitraums zu liefernde Strom erzeugt wird. Die Stromlieferung aus einer anderen als den im Angebot benannten Anlagen hat der Auftragnehmer mittels eines neu ausgefüllten Stammdatenblattes dem Auftraggeber rechtzeitig anzuzeigen.
Die Erfahrungen der KUBUS GmbH haben gezeigt, dass sich die Bieterbeteiligung bei der Variante der Ökostromausschreibung in gleicher Größenordnung bewegt, wie bei der Ausschreibung von Normalstrom. Pro Los haben sich durchschnittlich bis zu 15 Bieter an der Ausschreibung beteiligt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März / April 2018 der Gemeindenachrichten ist der 16. Februar 2018.

Später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Entsprechend der Erfahrungen der KUBUS GmbH ist bei der Variante der Ökostromausschreibung im Vergleich zur Beschaffung von Normalstrom in der Regel mit Mehrkosten bezogen auf den reinen Energiepreis zu rechnen, wobei sich der Preis für Ökostrom ohne Neuanlagenquote dem Preis für Normalstrom annähert.

Die Variante der Ökostromausschreibung mit Neuanlagenquote hat die KUBUS GmbH in der Praxis bisher nur für eine kleine Teilnehmeranzahl von Kommunen durchgeführt. Vorteil dieser Variante: Diese Variante der Ökostromausschreibung bietet die Gewähr, dass die elektrische Energie mindestens zu 50 % in Neuanlagen erzeugt wird, die ausschließlich erneuerbare Energien nutzen.

Erfahrungen der KUBUS GmbH mit dieser Variante: In der Praxis lag - möglicherweise aufgrund der bisher geringen Bündelmenge - nur eine geringe Bieterbeteiligung vor.

Entsprechend der Erfahrungen der KUBUS GmbH ist bei der Variante der Ökostromausschreibung mit Neuanlagenquote im Vergleich zur Beschaffung von Ökostrom ohne Neuanlagenquote in der Regel mit weiteren Mehrkosten bezogen auf den reinen Energiepreis zu rechnen.

Mehrkosten gegenüber Normalstrom:

- Ökostrom ohne Neuanlagenquote: ca. + 0,0 – 0,3 ct/kWh
- Ökostrom mit Neuanlagenquote: ca. + 0,5 – 1,0 ct/kWh

Beispielberechnung Mehrkosten (reine Energiekosten) gegenüber Normalstrom bei einem Gesamtverbrauch beim Markt Schliersee von ca. 2,3 Mio. kW/h im Jahr:

Ökostrom ohne Neuanlagenquote (ca. + 0,0 – 0,3 ct/kWh):

ct/kWh	Mehrkosten
0,1	2.300,00 €
0,2	4.600,00 €
0,3	6.900,00 €

Ökostrom mit Neuanlagenquote (ca. + 0,5 – 1,0 ct/kWh):

ct/kWh	Mehrkosten
0,5	11.500,00 €
0,6	13.800,00 €
0,7	16.100,00 €
0,8	18.400,00 €
0,9	20.700,00 €
1,0	23.000,00 €

Der Finanzausschuss Schliersee empfiehlt dem Marktgemeinderat Schliersee, dass im Rahmen der Bündelausschreibung für die Lieferjahre 2020 bis 2022 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote beschafft werden soll.

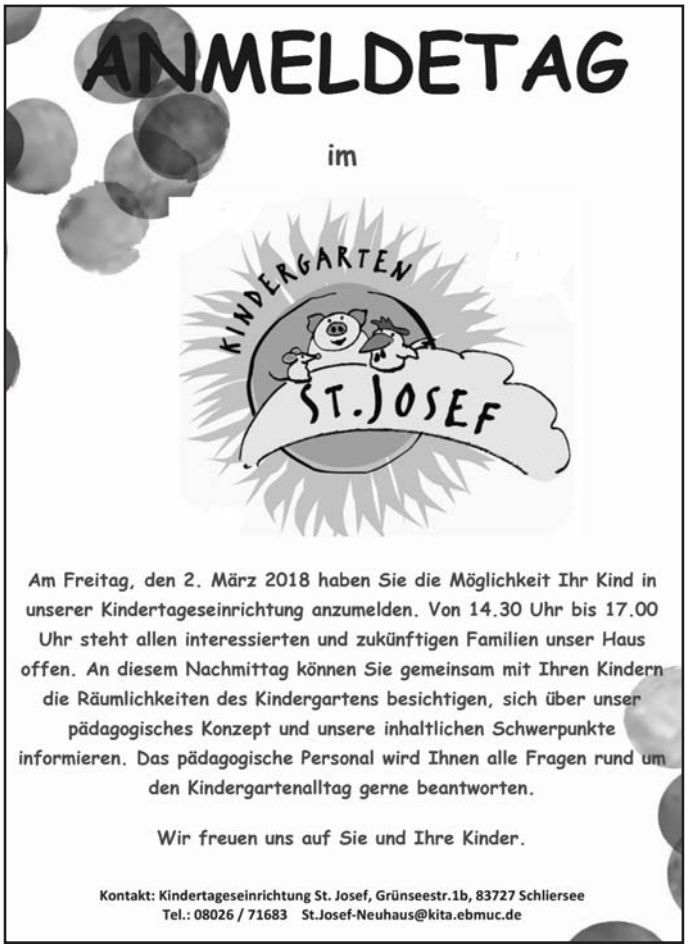
Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt, dass im Rahmen der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung für die Lieferjahre 2020 bis 2022 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote beschafft werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu aktualisieren bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

Änderung des Zuständigkeitsbereichs der Lawinenkommission Schliersee

Der örtliche Zuständigkeitsbereich der Lawinenkommission Schliersee umfasst folgende Bereiche:
1. Spitzingstraße (Staatsstraße 2077)
2. Trautweinweg (Forststraße)
3. Valepper Straße (Forststraße)
4. Dürnbachweg (Forststraße)
5. Taubenstein-Lochgraben (Skiabfahrt)
6. Stümpfling (Skiabfahrt)
7. Roßkopf (Skiabfahrt)
8. Nordhang/Untere Firstalm (Skiabfahrt)
8. Dreitannenhang (Skiabfahrt)

Mit der Wintersaison 2015/2016 wurde der Skiliftbetrieb im Taubenstein eingestellt. Die ehem. Skiabfahrten im Taubensteingebiet werden seit dem als alpine Tourenabfahrten genutzt. Die Lawinenkommission Schliersee empfiehlt daher, die Skiabfahrten Taubenstein und Oberer/Unterer Lochgraben aus dem örtlichen Zuständigkeitsbereich herauszunehmen.

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt entsprechend der Empfehlung der Lawinenkommission Schliersee, den Bereich Taubenstein-Lochgraben (Skiabfahrten) aus dem örtlichen Zuständigkeitsbereich der Lawinenkommission Schliersee herauszunehmen.



Schlierseer Gemeinde -Skimeisterschaft

mit freundlicher Unterstützung von monte mare

Sonntag, 25. Februar 2018 auf der Firstalm

Riesenslalom Mannschaftswettbewerb für jedermann

Teilnahmeberechtigt:
alle Schlierseer Bürger
alle Schlierseer Vereine
alle Schlierseer Betriebe

Zeitfolge:
Sonntag, 25.02.2018

08.00 Uhr Startnummernausgabe an der Talstation Kurvenlift vergünstigte Liftkarten erhältlich
10.00 Uhr Start (nur 1 Durchgang)
Anschließend Siegerehrung und Preisverleihung an der Unteren Firstalm

Mannschaftswettbewerb:
Eine Mannschaft umfasst mindestens 3, höchstens 4 Läuferinnen oder Läufer (Mindestalter 14 Jahre). Die Addition der besten 3 Zeiten einer Mannschaft ergibt die für die Wertung gültige Mannschaftszeit. Es erfolgt auch eine Einzelwertung.

Meldung:
Mit Anmeldeformular bei der Gästeinformation Schliersee, Perfallstr. 4, 83727 Schliersee, Fax: 08026-606520; Email: skimeisterschaft@schliersee.de mit beiliegendem Meldeformular oder per Onlineanmeldung auf www.schliersee.de. Die Läufer starten in gemeldeter Reihenfolge.

Meldeschluss:
Donnerstag 22.02.2018, 12.00 Uhr, danach können keine Änderungen mehr angenommen werden.

Startgebühr:
25,00 € pro Mannschaft bezahlbar bei Anmeldung in der Gäste-Information Schliersee, direkt bei der Startnummernausgabe oder per Überweisung an Markt Schliersee auf das Konto der Sparkasse Miesbach / Tegernsee
IBAN: DE23711525700000103556,
BIC: BYLADEM1MIB
Verwendungszweck:
Startgebühr Gemeindeskimeisterschaft

Organisation:
Markt Schliersee und Gäste-Information Schliersee

Durchführung:
Markt Schliersee und Skiclub Schliersee
Hinweis:
Über einen Torfehler entscheidet allein der Torrichter. Jeder Teilnehmer muss mit einer Startnummer versehen sein.

Haftungsausschluss:
Jeder Teilnehmer muss gegen Unfall selbst versichert sein. Der Markt Schliersee und der Skiclub Schliersee übernehmen keine Haftung für Unfälle bei Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern.

Anmeldeformular Mannschaftswettbewerb Alpin

Mannschaftsname: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

Email: _____

Jahrgang / Geschlecht

1.Läufer/in

_____ _____/_____

2.Läufer/in

_____ _____/_____

3.Läufer/in

_____ _____/_____

4.Läufer/in

_____ _____/_____

Anmeldeformular an:
Gäste-Information Schliersee
Perfallstr. 4, 83727 Schliersee
Tel: 08026 60650
Fax: 08026 606520

Skizunft Neuhaus
Skiclub Schliersee

Autohaus Pusl unterstützt Skiclub Schliersee und Skizunft Neuhaus

Auch in diesem Winter dürfen sich der Skiclub Schliersee und die Skizunft Neuhaus wieder über die großzügige Unterstützung des Autohauses Pusl freuen.

Dank dem Autohaus Pusl stehen den Vereinen für die Nachwuchsarbeit neben dem Skiclub-Bus noch zwei weitere Busse zur Verfügung. So können die alpinen und nordischen Mannschaften als auch die Schwimmer-Gruppe jeweils gemeinsam im Team zum Training oder zu ihren regionalen und überregionalen Wettkämpfen anreisen. Neben kurzen Fahrten zu den nahgelegenen Trainingsgebieten und Rennstrecken führen die Wege auch nach Österreich, die Schweiz und bis nach Südtirol. Und damit die Nachwuchssportler auch sicher ankommen, hat das Autohaus Pusl dem Skiclub Schliersee noch zusätzlich Winterreifen für den vereinseigenen Bus spendiert.

Langlauf-Camp für Kinder

Auch in diesem Jahr führten der Skiclub Schliersee und die Skizunft Neuhaus für alle Vereinskinder das inzwischen traditionelle Langlauf-Camp in den Weihnachtsferien durch.
Vom Anfänger bis zum Rennläufer waren Kinder der Jahrgänge 2003-2011 auf den Skiern unterwegs. Im Vordergrund stand gemeinsames Spiel und Spaß, aber natürlich kamen auch die technischen Trainingseinheiten nicht zu kurz.

Trainiert wurde an der Bäckeralm, an der die Gemeinde Bayrischzell ein paar extra Spuren und einen Trainingsachter für die begeisterten Langlaufkinder gezogen hatte. Dank einiger fleißiger schaufelnder Eltern stand auch ein Parcours mit Slalom, Tretorgel, Wellenbahn und Schanze zur Verfügung.

Insgesamt haben über 80 Kinder teilgenommen, die sich auch von Schnee und Regenschauern nicht abhalten ließen, gemeinsam Spaß im Schnee auf Langlaufskiern zu haben.

Herzlichen Dank an alle Helfer-Eltern, die Gemeinde Bayrischzell und natürlich an die Trainer!

Skiclub Schwimmer

Der letzte Wettkampf des vergangenen Jahres verschlug die Skiclub-Schwimmer in die Schweiz. Mit 14 Aktiven im Alter von 10 bis 18 Jahren starteten sie beim Klausschwimmen des SV St. Gallen-Wittenbach.

Der Wettbewerb fand zwar erst am Samstagnachmittag statt, aber aufgrund der Entfernung von Schliersee fuhren sie bereits am Freitagnachmittag in Richtung Bodensee in die Jugendherberge Hard bei Bregenz. Samstagvormittag ging es weiter nach St. Gallen, wo die Kinder und Jugendlichen quasi als Erwärmung eine Schnitzeljagd der besonderen Art durchführten. Sie teilten sich in drei Gruppen auf und mußten eine Stadttour mit Bus und Bahn und äußerst kniffligen Aufgaben lösen um den nächsten Posten und am Ende das Ziel zu erreichen. Nach einer Stärkung beim Italiener ging es ins Schwimmbad. Aufgrund der vergleichsweise geringen Teilnehmerzahlen ging es Schlag auf Schlag und die Kinder hatten zwischen ihren Rennen kaum eine Verschnaufpause. Dennoch kamen beachtliche Leistungen heraus.

Leider reichte es nicht zum obersten Treppchen auf dem Stockerl. Aber vier zweite und drei dritte Plätze sowie vier neue Vereinsrekorde und zahlreiche neue Bestleistungen waren dennoch ein super Ergebnis. Jeweils zwei Medaillen errangen Sophie Müller (Jg. 2007) und Niklas Geipel (Jg. 2003). Müller holte über 100m Lagen in 1:47,88 min die Silbermedaille und Bronze über 50m Brust in 0:53,64 min. Lisa Merz mußte sich knapp dahinter mit Rang vier geschlagen geben. Ebenfalls Silber gab es für Geipel über 50m Freistil in 0:31,34 min und Bronze über 100m Lagen in neuem Vereinsrekord von 1:25,86 min. Weitere Silbermedaillen erschwammen sich Alina Baumbach (Jg. 2006) über 50m Schmetterling in 0:40,66 min und Kajetan Flegel (Jg. 2005) über 50m Brust in 0:47,87 min. Wobei letzterer die Goldmedaille um gerade einmal eine halbe Sekunde verpaßte. Bronze gab es weiterhin auf der gleichen Strecke für Vroni Engl (Jg. 2001) in 0:48,32 min. In einem äußerst knappen Rennen verwies sie eine Schweizerin auf Rang vier und ihre Vereinskameradin Johanna Mommsen in 0:48,48 min auf Rang fünf.

Zu einem Stockerlplatz reichte es für Patrick Stahl (Jg. 1999) zwar nicht. Er verbuchte aber zumindest zwei Vereinsrekorde. In der abschließenden 4x50m Freistilstaffel verbesserte er als Startschwimmer in 0:29,13 min seinen eigenen Vereinsrekord um drei Hundertstelsekunden. Hätte er diese Zeit im Einzelrennen erzielt, hätte er sich damit mit der Silbermedaille belohnt. Somit gab es in 0:29,90 min nur Platz fünf. Über 50m Rücken verbesserte er in 0:37,16 min den Vereinsrekord von Niklas Geipel um mehr als dreieinhalb Sekunden. Ihren ersten Vereinsrekord schwamm Vroni Engl über 100m Lagen. Sie drückte in 1:30,50 min den Clubrekord von Marina Hornfeck um mehr als eine Sekunde.

Ganz wacker schlugen sich die beiden Wettkampf-Neulinge Marlene Dettmann (Jg. 2006) und Jonathan Oberleitner (Jg. 2005). Sie waren beileibe nicht die letzten im Klassement und werden sicher auch künftig bei Schwimmwettkämpfen auf sich aufmerksam machen. Einen großen Entwicklungssprung machte Amelie Merkel (Jg. 2005). Sie verbesserte ihre eigenen Bestmarken am deutlichsten. Über 100m Lagen beispielsweise steigerte sie sich in 1:47,28 min gegenüber dem Sommer um mehr als 13 Sekunden. Über 50m Schmetterling blieb sie nicht nur erstmals unter der Minutengrenze, sondern in 0:49,50 min sogar unter 50 Sekunden!

Erschöpft aber glücklich ging es am Abend wieder in die Jugendherberge, wo die Schlierseer am Sonntag vor der Heimreise noch ein paar Runden auf der Eisbahn des dortigen Sportkomplexes drehten.

Wie bereits der Wochenendausflug vor sechs Jahren nach Gera, als auch der Trip vor drei Jahren nach Linz, wird auch die Tour nach St. Gallen sicherlich allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Dank gilt in dem Zusammenhang den mitgereisten Eltern, die tatkräftig unterstützt haben, den Busfahrern Uli Merz und der Familie Geipel, die ihren eigen Bus zur Verfügung gestellt hat sowie nicht zuletzt allen Sponsoren des Sponsorenschwimmens, die mit ihrer finaziellen Unterstützung den Ausflug erst ermöglicht haben.

Ende des vergangenen Jahres ...
...nahmen sechs Skiclub-Schwimmer erfolgreich an einer Ausbildung zu Rettungsschwimmern teil.

An zwei Dezemberwochenenden absolvierten Alina und Amelie Baumbach, Anna Flegel (jeweils Bronze), Marina Hornfeck, Laeticia Brucherseifer und Anian von Mengershausen (jeweils Silber) im Wasserwachthäuschen im Strandbad die Theoriestunden samt Prüfung. An drei Donnerstagen unter der Woche stand die Praxis in der Vitalwelt auf dem Programm. Die rein schwimmerischen Aufgaben stellten wie erwartet keine Probleme für die Schwimmexperten dar, die rettungsspezifischen Themen hatten es jedoch in sich. Inhalte wie Befreiungs-, Zieh- und Schiebegriffe mit schwerer, nasser Kleidung oder auch Bergung aus dem Wasser erwiesen sich als Herausforderung. Aber alle Teilnehmer waren äußerst engagiert und schafften auch diese Aufgaben mit bravour. Der Dank seitens des Skiclubs geht an Thomas und Tobias Schaffarzyk von der Wasserwacht Schliersee, die nicht nur die Ausbildung durchführten, sondern die Kursdaten an die Wünsche der Skiclub-Schwimmer anpassten.

Recherchen zur Geschichte der Holznutzung:

mpz museums pädagogisches zentrum

Das Institut für Bayerische Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München und das Markus Wasmeier Freilichtmuseum bitten um Mithilfe!

Vielleicht haben Sie schon davon gehört: Im Rahmen des INTERREG-Projekts „Wege des Holzes – Kulturgeschichte und natürliche Vielfalt“ zwischen Bayern und Tirol (www.wasmeier.de/museumsdorf/wege-des-holzes/) wird auf dem Gelände des Markus Wasmeier Freilichtmuseums Schliersee eine historische Winterstube der Holzer aus dem Mangfallgebirge wiederaufgebaut und mit einer Ausstellung versehen, in der Besucher erfahren können, wie hier früher der Lebensalltag der Menschen und die Forstarbeit ausgesehen hat.
Dazu wollen wir aber nicht „irgendwelche Holzer“ portraitieren, sondern genau jene, die in der Region aktiv dabei waren. Je länger die aktive Zeit schon zurückliegt, umso historisch interessanter sind Ihre Beiträge für das Projekt und für die Besucher der künftigen Ausstellung. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe!
Einerseits suchen wir nach möglichen Exponaten für das Museum (historische Kleidung, Werkzeuge oder Alltagsgegenstände). Auch für Bilder und weitere Hinweise sind wir dankbar. Selbstverständlich behält der Verleiher alle Rechte.
Andererseits wollen wir zur Recherche eine Gruppe aus historisch interessierten Einheimischen aufbauen, um gemeinsam die lokale Geschichte der Holznutzung zu erforschen. Unterstützt werden wir dabei vom Institut für Bayerische Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München und dem Museumspädagogischen Zentrum (MPZ).
Wenn Sie also Material haben, das für unsere Ausstellung interessant sein könnte, oder sich gar selbst mit der Geschichte vor Ort etwas auskennen, würden wir uns freuen, von Ihnen zu hören!

Am besten wenden Sie sich gleich an Markus Wagner, der die Recherchen leitet:
Museumspädagogisches Zentrum München
Markus Wagner M.A. , A: Infanteriestraße 1, 80797 München
E: wagner@mpz.bayern.de, T: 089 / 12 13 23 07

Freilich können Sie sich aber auch gerne zuerst an uns wenden:
Markus Wasmeier Freilichtmuseum Schliersee
Markus Wasmeier, A: Brunnbichl 5, 83727 Schliersee
T: 08026 / 92 92 20

Tourenabende im Winter

Taubensteinhaus

dastaubensteinhaus

mail@taubensteinhaus.de
Taubenstein 1 · 83727 Schliersee

Tel: 08026-7070
www.taubensteinhaus.de

HB MÜNCHEN

Wir bieten komplette Gefahrenmeldesysteme
Kombinierter Brand- und Alarmschutz

Feuerlöschgeräte
Fachkraft für Rauchwarnmelder und Brandschutztüren

Swatosch-Bolz
Inhaber Christoph Bolz
Ihr Fachberater im Landkreis Miesbach!

DIN EN3
FEUERLÖSCHGERÄTE
SWATOSCH - BOLZ

▪ Beratung ▪ Verkauf ▪ Prüfung
▪ Brandschutztüren, -tore und -klappen ▪ natürliche Rauch-, Wärme- und Abzugsanlagen

Tel. 08026/71417 ▪ info@feuerloeschgeraete-swatosch-bolz.de
www.feuerloeschgeraete-swatosch-bolz.de ▪ Aurachstraße 21 ▪ 83727 Schliersee/Neuhaus

Immobilien Schliersee
Eveline Oetzel e.K.

Seit 20 Jahren Ihr Immobilienprofi
für die Region und darüber hinaus!

Rathausstraße 12 | 83727 Schliersee
Telefon 0 80 26/63 74 | www.immobilien-schliersee.de

...vergnügt reisen!

BRANDSTÄTTER

Unsere Leistungen:

- Gruppenfahrten für Vereine, Schulen und Kindergärten
- Tages- und Mehrtagesfahrten
- Transferfahrten für Hochzeiten, Geburtstags- und Firmenfeiern
- Flughafentransfer zum Airport München und Salzburg

Skifahrten

Wir freuen uns, Sie in unserem Bus begrüßen zu dürfen!

Omnibusunternehmen
Hans Brandstätter

Glückaufstraße 4 · 83727 Schliersee
Telefon 080 26/29 57 · Fax 080 26/92 16 880
Mobil 01 71/61 13 658

www.omnibusunternehmen-brandstaetter.de
E-Mail: hans.brandstaetter@t-online.de

BRANDSTÄTTER
...vergnügt reisen!

Riegelhaus · Blockhaus · Riegel·Blockhaus
Niedrigenergie·Passivhaus · Systemhaus·TopTyrol

Fixpreis Garantie!

Natürlich & ökologisch
für Generationen bauen!

Ihr Tiroler-Holzhausberater
Josef Lehmeier
Büro Oberland Neuhaus
Freudenreichweg 6 · D-83727 Schliersee

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin
mit Hrn. Josef Lehmeier:
+49 (0)151 43104265 oder
tiroler-holzhaus@jlhv.de

TIROLER HOLZHAUS
Tradition in Perfektion!

www.tiroler-holzhaus.com · www.tiroler-holzhauswelt.com

EISEN ASTNER
Fachgroßhandel des Bauhandwerks

Im gutsortierten Fachhandel finden Sie:
- **Stabeisen, Röhren**
  auch 3 m lang
- **Stahlträger**
  in roh, grundiert oder verzinkt
- **Bleche,** schwarz, verzinkt,
  Alu, V2a, beschichtet, Uginox
- **Tränenbleche**
  in Stahl, Alu oder Edelstahl
- **Edelstähle,** Alu
  Profile und Rohre, auch 2 m lang

Brentenstr. 2 · 83734 Hausham
Tel. 0 80 26 / 9 57 60 und 12 00 · Fax 95 76 20
www.eisen-astner.de · E-Mail: info@eisen-astner.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Diese Idee ist das Grundprinzip der Genossenschaftsbanken und gleichzeitig Motto unserer neuen Crowdfunding-Initiative für gemeinnützige Projekte in der Region.
Mehr Infos finden Sie online.
oberlandbank.viele-schaffen-mehr.de

VIELE SCHAFFEN MEHR
Raiffeisenbank im Oberland eG

WEIZENEGGER
HONDA POWER EQUIPMENT
KFZ- / Garten- / Zweirad-Technik
Service & Kundenzufriedenheit sind unser A und O

Kompakte Leistung. Perfekt für den Einsatz auf engem Raum und kleinen Flächen. Benutzerfreundlichkeit und die Räumleistung von 32 t/Std zeichnen diese Schneefräse aus.

A. Ostermeier • Tel.: 08028 - 703 , Fischbachau/Aurach

Pfarrverband Schliersee - Neuhaus

www.pv-schliersee.de

St. Sixtus Schliersee
Lautererstr. 1, 83727 Schliersee,
Tel: 08026-6578, Fax 08026-2789, St-Sixtus.Schliersee@ebmuc.de

Neuhaus St. Josef am Schliersee
Josefstaler Str. 2, 83727 Schliersee, Tel: 08026-7280,
Fax: 08026-782663, St-Josef.Neuhaus@ebmuc.de

Pfarrer Hans Sinseder
Diakon Alois Winderl und Diakon i. R. Norbert von der Krone
Mesner Ulrich Kraus und Claus Bauriedl
Sekretärinnen Margot Klothen und Bärbel Dießl

- **Regelmäßige Gottesdienste in Schliersee:**

Sa.	St. Sixtus	17.30 Uhr	Rosenkranz u. Beichte
		18.00 Uhr	Vorabendmesse
So.	St. Martin	08.00 Uhr	Eucharistiefeier
	St. Sixtus	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
		17.00 Uhr	Rosenkranz
Di.	St. Martin	17.30 Uhr	Rosenkranz u. Beichte
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mi.	St. Sixtus	17.30 Uhr	Rosenkranz
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	St. Sixtus	08.00 Uhr	Eucharistiefeier

- **Regelmäßige Gottesdienste in Neuhaus:**

Sa.	St. Josef	17.30 Uhr	Rosenkranz u. Beichte
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	St. Josef	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Do.	St. Josef	18.30 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	St. Elisabeth	09.30 Uhr	Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst

- **Regelmäßige Angebote im PV Schliersee:**

Di.	Pfarrsaal Schliersee	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe mit Frau Rothholz
Do.	Pfarrzentrum Neuhaus	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe mit Frau Rothholz

Bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung!

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen Februar 2018

- **Donnerstag 01.02.2018**
  Seniorenresidenz Unterleiten 10.00 Uhr Wortgottesdienst

- **Freitag 02.02.2018**
  St. Sixtus 19.00 Uhr Festgottesdienst zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzensegnung (Kerzenopfer)

- **Samstag 03.02.2018**
  St. Sixtus 18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung (Kerzenopfer)
  St. Josef 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder; Kerzensegnung, Lichterprozession (Kerzenopfer) Blasiussegen

- **Sonntag 04. 02.2018**
  St. Sixtus 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder; Kerzensegnung, Lichterprozession(Kerzenopfer) Blasiussegen

- **Samstag / Sonntag 24./25.02.2018**
  Pfarrgemeinderatwahl

- **Montag – Sonntag 26.02. – 04.03.2018**
  Caritas Frühjahrssammlung

Evang.-Luth. Pfarramt Neuhaus

Evang.-Lutherische Christuskirche Schliersee
Evang.-Lutherische Apostel-Petrus-Kirche Neuhaus

Pfarramt: Josefstalerstr. 6a, 83727 Schliersee 08026/7332
Pfarrer: Melanie Striebeck und Friedrich Woltereck
Internet: www.neuhaus-schliersee-evangelisch.de

- **Unsere Gottesdienste in der Christuskirche:**
  November 2017 bis März 2018 Winterpause

30. März 15:00	Musik und Texte zur Sterbestunde Jesu	Pfrin. Striebeck Pfr. Sergel

- **Unsere Gottesdienste in der Apostel-Petrus-Kirche:**
  - währenddessen Kindergottesdienst (außer in den Ferien) -

04. Feb.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Striebeck
11. Feb.	10:30 Uhr	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee	Pfrin. Striebeck
18. Feb.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Berthold Both
25. Feb.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Woltereck
25. Feb.	17:30 Uhr	Jugendgottesdienst Segenskirche Holzkirchen	Pfrin. Wild & Team
02. März	18:00 Uhr	ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag Pfarrheim St. Sixtus,	Team
04. März	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr.i.E. Striebeck
11. März	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Pfr.i.E. Striebeck
18. März	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Woltereck
25. März	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag	Pfr.i.E. Striebeck
29. März	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag Heilig-Geist-Kirche Bayrischzell	Pfrin. Striebeck
30. März	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr.i.E. Striebeck
01. April	05:30 Uhr	Osternacht anschl. Osterfrühstück	Pfr. Striebeck und Team
01. April	10:30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Woltereck

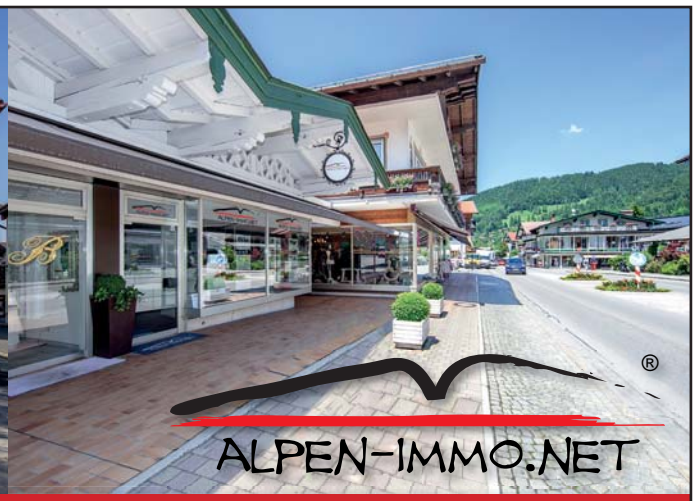
- **Besondere Veranstaltungen in Neuhaus:**
  05. Feb. 19:30 Uhr Kino in der Kirche, evang. Gemeindehaus Neuhaus – Pfr.i.E. Striebeck

- **Der Evangelische Seniorenkreis trifft sich zu folgenden Terminen in der Christuskirche Schliersee, Leitnerstr. 2:**
  08. Feb. 14:30 Uhr: Das Reich Gottes, was ist das eigentlich? - mit Pfr. Woltereck
  08. März 14:30 Uhr: „Gottes Wille“, Wie können wir dazu beitragen, dass Gottes Willen geschieht? – mit Pfr. Woltereck
  Leitung: Pfarrer Friedrich Woltereck

- **Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus Hausham, Agatharieder Weg 10**
  02. Feb. 20:00 Uhr Kontakt: Friedrich Woltereck 08026/5551
  02. März 20:00 Uhr 16. März 20:00 Uhr

- **Meditationsabende im Bildungshaus Achatswies:**
  09. Feb. 19:00 Uhr Kontakt: Emil Cadrien 08028/904902
  09. März 19:00 Uhr 13. April 19:00 Uhr

- **Besondere Veranstaltungen in der Heilig-Geist-Kirche, Bayrischzell:**
  Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé – Pfrin. Striebeck
  08. Feb. 19:30 Uhr 08. März 19:30 Uhr
  22. Feb. 19:30 Uhr 22. März 19:30 Uhr



SCHLIERSEE & ROTTACH-EGERN

Im Grunde genommen kann man **IMMOBILIEN** nicht besser vermarkten…

…wir bieten die ganze Leistungspalette eines starken Immobilienpartners und das schon seit vielen Jahren.

- Verkauf von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Objekten
- Vermietungsservice für Eigentümer
- Vertrieb von land- und forstwirtschaftlichen Anwesen
- Entwicklung von Grundstücken mit und ohne Bestand
- Erfahrener Vertriebspartner für Erbengemeinschaften
- Bewertung von Häusern und Grundstücken
- Verkauf von Insolvenzobjekten vor Versteigerungen
- Projektbegleitung und Vertrieb für Bauträger

Nutzen Sie unser Angebot einer kostenlosen Bewertung Ihrer Immobilie.
Terminvereinbarung: Frau Eva Skofitsch 08026/922665

ALPEN-IMMO.NET

ALPEN-IMMO GmbH
Rathausstraße 2 | 83727 Schliersee
Nördliche Hauptstraße 15 | 83700 Rottach-Egern
Tel. 08026 922 665
www.ALPEN-IMMO.NET

Veranstaltungen im Februar 2018

- **Donnerstag, 01. Februar**
  09:15 Uhr **Aqua Gym** – Vitalwelt Schliersee
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
  19:00 Uhr **Fackel-Nachtwanderung am Schliersee** – Anm. Gäste-Information Schliersee, Tel. 08026 60650
- **Freitag, 02. Februar**
  09:00 Uhr **Yoga** – Vitalwelt Schliersee
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
  20:00 Uhr **Schneeschuhwandern-Mondscheinrunde am Spitzingsee** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
- **Samstag, 03. Februar**
  10:00 Uhr **Naturnah - Schneeschuhwandern im oberbayrischen Bergland** – Anm. H. Jenicek, Tel. 0172 6005358
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
  19:00 Uhr **Evening-Chill-Out im monte mare Schliersee**
- **Sonntag, 04. Februar**
  10:00 Uhr **Familien-Sonntag im monte mare Schliersee**
  10:00 Uhr **Schneeschuh-Tracking, Fährtenlesen im Winter** – Anm.: H. Jenicek, Tel. 0172 6005358
  14:00 Uhr **Kinderfasching** – Forum in der Vitalwelt Schliersee
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
- **Montag, 05. Februar**
  09:00 Uhr **Rücken Fit** – Vitalwelt Schliersee
  19:30 Uhr **Kino in der Kirche** – evang. Gemeindehaus Neuhaus
  19:30 Uhr **Englischer Sprachstammtisch** – Karma Bavaria
- **Mittwoch, 07. Februar**
  13:00 Uhr **Naturnah - Schneeschuhwandern im oberbayrischen Bergland** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
  14:30 Uhr **Neuhauser Nachmittags Treff: Faschingskranzl „Narrische Zeit“** – Kath. Pfarrzentrum St. Josef
  20:00 Uhr **Schneeschuh-Nachtrunde - sanftes Entschleunigen zur Winterzeit** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
- **Donnerstag, 08. Februar**
  09:15 Uhr **Aqua Gym** – Vitalwelt Schliersee
  09:30 Uhr **Skilanglauf klassisch für Einsteiger** – Anm. Gäste-Information Schliersee, Tel. 08026 60650
  09:30 Uhr **Schneeschuhwanderung für Einsteiger** – Anm. Gäste-Information Schliersee, Tel. 08026 60650
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse

Heizöllagerung und Prüfpflichten

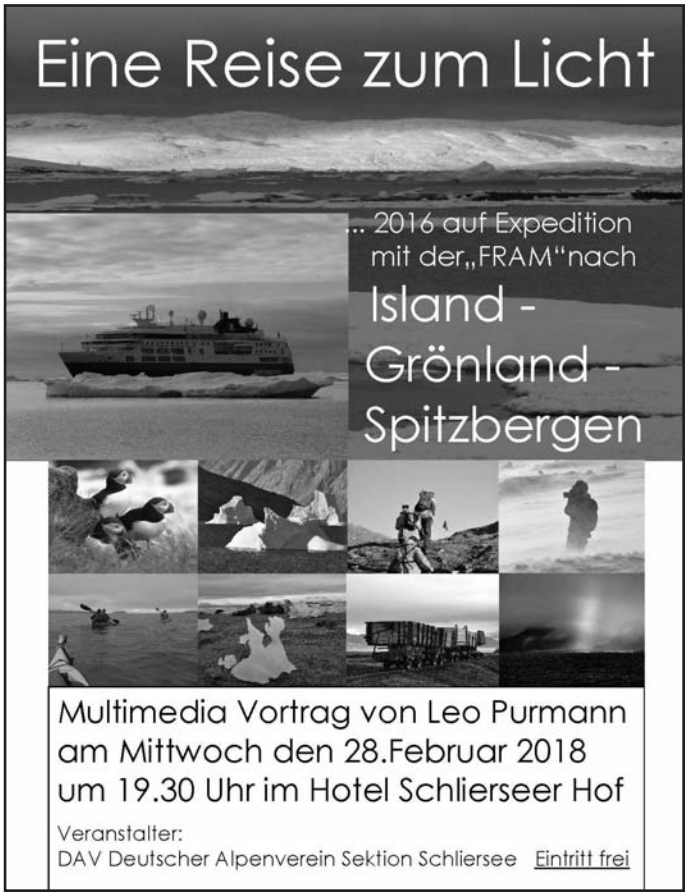
Zum 01.08.2017 ist die neue Anlagenverordnung in Kraft getreten, die Bestimmungen über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen enthält. Für Betreiber einer Heizöltankanlage ergeben sich dadurch u. a. folgende Änderungen:

- Regelmäßige Überprüfung der Anlage auf Dichtheit
- Beauftragung von ausschließlich zugelassenen Fachbetrieben (§ 62 WHG) bei Erric

- **Freitag, 09. Februar**
  09:00 Uhr **Yoga** – Vitalwelt Schliersee
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
- **Samstag, 10. Februar**
  10:00 Uhr **Naturnah - Schneeschuhwandern im oberbayrischen Bergland** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
  19:00 Uhr **Evening-Chill-Out im monte mare Schliersee**
  19:00 Uhr **Er und Sie Kegeln Preisverleihung** – Gschwandbachalm
- **Sonntag, 11. Februar**
  09:00 Uhr **Abenteuer Iglu - Bauen wie die Eskimos** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
  11:00 Uhr **Faschingsgaudi auf der Firstalm** – Untere Firstalm
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
- **Montag, 12. Februar**
  09:00 Uhr **Rücken Fit** – Vitalwelt Schliersee
  10:00 Uhr **Schneeschuh-Tracking, Fährtenlesen im Winter** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
- **Dienstag, 13. Februar**
  09:00 Uhr **Abenteuer Iglu – Bauen wie die Eskimos** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
  14:00 Uhr **Faschingskranzl des Katholischen Frauenbundes** – Café Jennerwein
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
- **Mittwoch, 14. Februar**
  13:00 Uhr **Naturnah - Schneeschuhwandern im oberbayrischen Bergland** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
  14:00 Uhr **Pferdeschlittenfahrt für die Kleinen** – Anm. Gäste-Information Schliersee, Tel. 08026 60650
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
  18:00 Uhr **SPD-Fischessen** – Schnapperwirt
  20:00 Uhr **Schneeschuh-Nachtrunde - sanftes Entschleunigen zur Winterzeit** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
- **Donnerstag, 15. Februar**
  09:15 Uhr **Aqua Gym** – Vitalwelt Schliersee
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
  18:00 Uhr **Schmankerl-Nachtfackelwanderung am Schliersee** – Anm. Gäste-Information Schliersee, Tel. 08026 60650
- **Freitag, 16. Februar**
  09:00 Uhr **Yoga** – Vitalwelt Schliersee
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
  19:00 Uhr **Amerikanischer Sprachstammtisch** – Hotel Terofal
- **Samstag, 17. Februar**
  10:00 Uhr **Naturnah - Schneeschuhwandern im oberbayrischen Bergland** – Anm. H. Jenicek, Tel. 0172 6005358
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
  19:00 Uhr **Evening-Chill-Out im monte mare Schliersee**
- **Sonntag, 18. Februar**
  10:00 Uhr **Schneeschuh-Tracking, Fährtenlesen im Winter** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
  15:00 Uhr **Rotwild-Schaufütterung am Spitzingsee** – Valepper Strasse
- **Montag, 19. Februar**
  09:00 Uhr **Rücken Fit** – Vitalwelt Schliersee

19:30 Uhr **Märchen für Erwachsene mit musikalischer Begleitung** – Atelier Heinzel

- **Mittwoch, 21. Februar**
  13:00 Uhr **Naturnah - Schneeschuhwandern im oberbayrischen Bergland** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
  20:00 Uhr **Schneeschuh-Nachtrunde - sanftes Entschleunigen zur Winterzeit** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
- **Donnerstag, 22. Februar**
  09:15 Uhr **Aqua Gym** – Vitalwelt Schliersee
  09:30 Uhr **Schneeschuhwanderung für Einsteiger** – Anm. Gäste-Information Schliersee, Tel. 08026 60650
  20:00 Uhr **Schneeschuh-Nachtrunde - sanftes Entschleunigen zur Winterzeit** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
- **Freitag, 23. Februar**
  09:00 Uhr **Yoga** – Vitalwelt Schliersee
- **Samstag, 24. Februar**
  10:00 Uhr **Naturnah - Schneeschuhwandern im oberbayrischen Bergland** – Anm. H. Jenicek, Tel. 0172 6005358
  19:00 Uhr **Evening-Chill-Out im monte mare Schliersee**
- **Sonntag, 25. Februar**
  10:00 Uhr **Schlierseer Gemeinde-Skimeisterschaft** – Untere Firstalm
  10:00 Uhr **Schneeschuh-Tracking, Fährtenlesen im Winter** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
- **Montag, 26. Februar**
  09:00 Uhr **Rücken Fit** – Vitalwelt Schliersee
- **Mittwoch, 28. Februar**
  13:00 Uhr **Naturnah - Schneeschuhwandern im oberbayrischen Bergland** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358
  20:00 Uhr **Schneeschuh-Nachtrunde - sanftes Entschleunigen zur Winterzeit** – Anm. Horst Jenicek, Tel. 0172 6005358



Trachtentauschmarkt des Trachtenvereins Schliersee Samstag, 3. März 2018

Auch heuer findet im Bauerntheater der Trachtentauschmarkt des Trachtenvereins Schliersee statt.

Annahme der Ware am Freitag, den 2. März 2018 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Verkauf am Samstag, den 3. März von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, anschließend bis 17.00 Uhr Abrechnung und Abholung nicht verkaufter Ware.

Der Trachtenverein weist darauf hin, dass nur gut erhaltene, zeitgemäße und saubere Trachtenkleidung wie Joppen, Dirndl, Lederhosen, Schuhe, Hüte usw. für Kinder und Erwachsene angenommen wird. Der Erlös ist für die Trachtenjugend bestimmt, die auch wieder Kaffee und Kuchen verkaufen.

Ostermarkt im Alten Kloster Fischbachau

Samstag 10. März 2018 10 - 18 Uhr
Sonntag 11. März 2018 10 - 18 Uhr

Regionale Aussteller und Hilfsorganisationen bieten in einem historischen Ambiente viele ansprechende, kunsthandwerkliche Produkte an, wie zum Beispiel echtes Trachteng'wand, Stoffhanddrucke, Keramik, Korbflechterei, Filzarbeit, Goldschmiedearbeit, Goldstickerei und Trachtenschmuck, Hinterglasmalerei, Waren vom Drechsler und aus der Taschenfabrik, sakrale und österliche Handarbeiten, Textiles, hübsche, hochwertige Kindertracht, Naturprodukte und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist auch heuer wieder bestens gesorgt, Frauenbund und Kolpingsfamilie laden zur herzhaften Frühlingssuppe, Kaffee und selbstgebackenen Torten und Kuchen ein, mit dem Ziel, die Einnahmen selbstverständlich in soziale Projekte einfließen zu lassen. Im Erdgeschoß warten auf die Besucher kulinarische Spezialitäten aus der Region und aus unserer Partnergemeinde Castagnaro.

Der Erlös aus dem Verkauf am Stand des Missionskreises fließt in das Projekt der Familienschwestern um Schw. Leontine Schönauer in Bolivien/Sucre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Missionskreis Fischbachau Der Eintritt ist frei.

KANZLEI DR. WIELAND

■ WIRTSCHAFTS- ■ STEUER- ■ ERBRECHT

Dr. Max Wieland

Dr. Max Wieland Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuer- und Erbrecht

Vertretung in Erbfolge- und Pflichtteilsstreitigkeiten, Erbscheinverfahren, Auseinandersetzung von Erbengemeinschaften, Testamentsgestaltung, Testamentsvollstreckung, lebzeitige Vermögensübertragungen, Schenkungs- und Erbschaftsteuer, österreichisches Erbrecht.

Zweigstelle: Rhonbergstraße 17 · 83730 Eben · Tel.: 08025/99 38 27
Hauptsitz: Leuchtenbergring 3 · 81677 München (Parkplatz im Haus)
Tel.: 089/4 13 09 40 · Fax: 089/4 70 49 39 · E-Mail: office@radrwieland.de
www.radrwieland.de · Termine nach Vereinbarung

LECHNER BUSREISEN GMbH

Wir sind Ihr richtiger Ansprechpartner für Gruppenausflüge:
Firmen, Vereine, Schulen und Privatpersonen

Irschenberg · **Telefon 08025 - 280 40** · Fax 280 444
info@lechner-busreisen.de · www.lechner-busreisen.de

GLASEREI BIRNER

Meisterbetrieb

Maßanfertigung von rahmenlosen Glasduschkabinen

Schwarzenbergstr. 7a • Fischbachau/Hundham
Telefon 08028 - 2660 oder 90 40 830
Mobil: 0177-5433156 • ludwigbirner@gmx.de

Ihr verlässlicher Energieversorger aus der Region – mit über 120 Jahren Erfahrung.

Unabhängig. Regional. Fair.
Wechseln Sie jetzt zu Ihrem Strom-Anbieter aus der Region.

e-werk TEGERNSEE

www.ewerk-tegernsee.de